



Presseinformation

März 2021

Mit dem Radl unterwegs – stets sauber und funktionell

Mühelose Fleckentfernung nach der frühjahrsfrischen Fahrradtour

Frische Frühlingsluft verlockt zum Fahrradfahren. Doch schon das Vorbereiten des beliebten Zweirads kann zu unschönen und hartnäckigen Flecken an der Kleidung führen. Kettenschmiere, Nabenöl und Matsch lassen sich aus den bequemen, praktischen Radlerhosen und anderen Sport- und Funktionstextilien oft nur schwer entfernen. Hier hilft möglichst zeitnahes Handeln.

Schmiermittelflecken behandelt man am besten mit für das jeweilige Gewebe geeigneten speziellen Fleckenmitteln oder etwas Flüssigwaschmittel direkt auf dem Fleck vor. Angetrockneter Schmutz wird ausgebürstet oder -geklopft. Direkt anschließend werden die Textilien gemäß den Herstellerangaben auf dem Pflegeetikett in der Waschmaschine gewaschen. Die Nutzung des Schonwasch- oder Spezialprogramms und spezielle Waschmittel für Sport- und andere Funktionstextilien sorgen so für eine gute Vorbereitung der nächsten Radtour.

Die ersten heiteren Tage im Frühjahr laden ein zu Aktivitäten an der frischen Luft. Fahrradfahren steht dabei ganz oben auf der Liste der Mobilität – gesund und umweltfreundlich. Damit auch alles von Anfang an reibungslos läuft, sollte man sein Stahlross nach der Winterpause richtig reinigen und frisch fetten. Logisch, dass Kettenfett, Wachs, der angetrocknete Schmutz aus dem letzten Jahr oder Rost dabei auch manchmal auf der Kleidung landen. Zusätzlich gelangen beim anschließenden Radeln oft auch weitere Flecken auf die bequemen Sport- und Funktionstextilien. Matschspritzer oder Abrieb von Sträuchern und Ästen sind typische Andenken, die man nach einer Radtour oft mit nach Hause bringt.

Wer weiß, wie man auch solche Verschmutzungen restlos beseitigen kann, ist hier klar im Vorteil.

Für alle Flecken gilt, dass man ihnen möglichst zeitnah zu Leibe rückt. Fettverschmutzungen von Schmiermitteln an den beweglichen Teilen des Rades behandelt man am besten mit einem für das Textilstück geeigneten speziellen Fleckenmittel vor. Alternativ kann man auch einige Tropfen Flüssigwaschmittel direkt auf den Fleck geben, das dann dort konzentriert einwirken kann. Matschreste sollte man vor dem Waschen durch Ausbürsten oder Ausklopfen entfernen, damit sie in der Wäsche nicht unnötig viel Waschmittel benötigen. Danach wird das

Im „FORUM WASCHEN“ arbeiten 36 Vertreter aus Behörden, Hochschulen, Gewerkschaften, Industrie, Ministerien, Nichtregierungsorganisationen, Umweltorganisationen und Verbraucherverbänden im Handlungsfeld „Nachhaltigkeit beim Waschen und Reinigen“ zusammen.

Das „FORUM WASCHEN“ versteht sich als eine Plattform zum kritischen Dialog aller Hauptakteure, die mit Waschen und Reinigen zu tun haben. Hierzu zählen Experten aus den oben genannten Bereichen.

Kleidungsstück wie gewohnt gemäß den Angaben auf dem Textilpflegeetikett in der Waschmaschine gewaschen.

Sport- und Funktionstextilien, wie Radlerhosen oder Softshell-Jacken, benötigen jedoch eine andere Behandlung als Wäsche aus Baumwolle oder Mischgewebe. Sie sind meist aus 100% Polyesterfasern hergestellt, elastisch und oft farbig. Das vorhandene Textilpflegeetikett informiert über die richtigen Waschvorgaben. Grundsätzlich kann Sport- und Funktionsbekleidung in der Waschmaschine gewaschen werden. Die meisten Hersteller empfehlen einen Waschgang mit geringer Schleuderdrehzahl und einer Waschttemperatur von 30 °C oder 40 °C, wie es zum Beispiel Schon- oder Spezialprogramme bieten. Hierbei sollte ein vom Textilhersteller als geeignet empfohlenes Waschmittel verwendet werden. Von der zusätzlichen Dosierung von Bleiche, Fleckenmittel und Weichspüler wird grundsätzlich abgeraten. Insbesondere die Inhaltsstoffe von Weichspüler können sich wie ein Film um die Textilfasern legen und so die Funktionen der Fasern eventuell einschränken. Sollte doch einmal Weichspüler im letzten Spülgang verwendet worden sein, so lassen sich die Funktionen der Fasern wiederherstellen, wenn die Funktionstextilien bei den nächsten Wäschen ohne zusätzliche Dosierung von Weichspüler gewaschen werden.

Weitere Informationen rund um das Thema „Nachhaltiges Waschen, Spülen und Reinigen“ stellt das FORUM WASCHEN im Internet zur Verfügung: <https://www.forum-waschen.de/>. Hier findet man auch regelmäßig den aktuellen „Tipp des Monats“ (<https://www.forum-waschen.de/tipp-des-monats.html>) mit praktischen Informationen zu speziellen Fragen für einen sauberen Wohlfühl-Haushalt.

Für die jüngere Zielgruppe präsentiert das FORUM WASCHEN unter Instagram (<https://www.instagram.com/waschtipps>) und www.waschtipps.de Erkenntnisse zur nachhaltigen Haushalts- und Wäschepflege in animierenden YouTube-Videos und einem Blog.

Abdruck honorarfrei, Belegexemplar erbeten.

Akteure im FORUM WASCHEN: Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Haushaltsführungskräfte (AEH) des Deutschen Evangelischen Frauenbundes e. V. (DEF); Berufsbildende Schulen Ritterplan, Göttingen; Berufsverband Hauswirtschaft e. V.; Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit (BVL); Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR); Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV); Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU); Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi); Bundesverband hauswirtschaftlicher Berufe MdH e. V.; Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena); Deutscher Allergie- und Asthmabund e. V. (DAAB); Deutscher LandFrauenverband e. V. (dlv); DHB – Netzwerk Haushalt e. V.; Die Verbraucher Initiative e. V.; Kassel; GermanFashion Modeverband Deutschland e. V.; Gesellschaft Deutscher Chemiker e. V., Fachgruppe Chemie des Waschens; Gesundheitsamt Bremen; Hauptausschuss Detergenzien (HAD); HEA - Fachgemeinschaft für effiziente Energieanwendung e. V.; Hochschule Fulda, Fachbereich Oecotrophologie; Hochschule Rhein-Waal, Fakultät Life Sciences; Hochschule Technik und Wirtschaft Berlin (HTW), Studiengang Bekleidungstechnik; Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE); Industrieverband Körperpflege- und Waschmittel e. V. (IKW); Informationsverbund Dermatologischer Kliniken (IVDK); Institut für Markt-Umwelt-Gesellschaft e. V. (imug); Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW) GmbH, gemeinnützig; Öko-Institut e. V.; SEPAWA/LUV (Vereinigung der Seifen-, Parfüm- und Waschmittelfachleute e. V.); Stiftung Warentest; Umweltbundesamt (UBA); VerbraucherService Bayern im KDFB e. V. (VSB); Verbraucherzentrale Bundesverband e. V. (vzbv); Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt e. V.; World Wide Fund For Nature Deutschland (WWF); Zentralverband Elektrotechnik- und Elektronikindustrie e. V. (ZVEI)